

## Norrede.

der allen Künsten vnd sharpfsmnigen erfindungē/die nüglichst notwendigst/vnd dabey die aller lieblichst vnd lustigest sey/durch welche für nemlichē ein jede wolgeordnete Policey/vnd Bürgerlich Regiment/zu jeder zeit/des fridens vnd vnsfridens/frey/sicher/rüwig vñ gnüglich mit höchster wolfart des gemeinē nutz/standhaftig vnd fridlich erhalten/vñ loblichen/in Reichthum vnd tugendē/vermehret werden mög. Wie dann weiter mit allen Gewaltigen Historicis gnugsam bezeugt werden möcht/vñ in sonderheit durch die trefflichen Exempel Archimedis/vnd anderer berümpfer Künstlicher Architecten. Daraus nun billich zu schliessen/das die selbigen/welche auß sonderlichem hohem verstande/vilfältiger erfarsnung/sharpfsmniger nachtrachtung/vnd mancherley übung/dise treffliche Kunst der Architectur/nit allein erfunden/auff bracht/vnd gemehret/sonder auch in Schriften gestellet/vnd vns nachkommenden mitgetheilet haben(on allen zweifel/solcher sonderlichen guethat/vnd hohen verdiensts gegen gemeinem nutz/grosses lobs vnd chre wurdig seind. Wie dann bissher ein solchs herrlichs lob von allen denen/so dieser sachen verständig/in sonderheit(für andren alle/so von der Architectur je Schriften gehandlet/vnd jren verstand angezeigt/vnd den nachkommenden mitgetheilet haben) Dem aller Eltesten/Erfarnesten/Hochberühmsten/vñ Namhaftigsten Architecto Vitruvio/zu geschriben wirt. Dadurch dann auch die selbigen Bücher/welche er mit höchstem fleiß von der Architectur beschriben/vnd in ein solche fügliche vnd bequeme ordnung gestellet hat/das in kürzer Summa dise ganze Kunst/mi allen jren angehörige theilen/als in einem klaren Spiegel für augen fürgelegt werden mag/bey allen Künstnern/nit allein als ein theurer/vnd kostbarlicher Schatz/sonder als der rechte warhaftige grund/vnd aller gewissest fundament/aller/der Architectur angehörigen Künsten/in hohem werd erhalten worten/vnd auch bis auff diese zeit/noch als ein getrewe vnbetrügliche wegleitung/vnn d anweisung aller Künstlichen Mathematischen speculation/von allen Künstneren in sonderheit gebraucht wirt. Welcher vrsach halb sich dann auch bissher viltrefflicher/Wolgelehrter/Namhaftiger Leuth mancherley Nation vnderstanden/dise Bücher Vitruvij in jrer Mütterlichen(aber doch vns Teutschen)frembden vnn vnbekantden sprachen/allen Kunstliebhabenden zu sonderlichem vortheil mit zutheilen/nach den selbigen ihre Werk vnd sharpfsmnige erfindungen/gleich als nach einer gewissen vnn scharffsen Regel zu richten. Wie dann noch heutiges tags dise herliche Künstliche Bücher Vitruvij bey andren ausländischen Nationen in mancherley sprachen Transferiert worden/für nemlichens in Italiānischer/ auch hernach in Hispanischer/vnd jetzt in Französischer sprachen/welche aber doch(wie gesagt) dem Teutschen Kunstabegris gen Leser dē mehrer theil frembd/also das allein durch mangel der translatio/n oder Vereutschung/diese herliche Bücher vnn Kostbarlicher Schatz/den Teutschen Künstneren noch bissher vnbekannt/verborgen vnn vnuerständig blieben. Dieweil aber auch dieser zeit/in weld er alle Kunst/vnd sharpfsmnige erfindung/von tag zu tag/je höher gebracht werden/von soul herrlichen/trefflichen Ingenien/Teutscher Nation/dardurch die selbig allen anderen ausländischen Nationen/nicht alleins Conseriert/sonder auch die selbigen/in hohem verstandt/weit übertrifffen